

Fern von Amerika, im Süden von Asien und seinen großen Inseln, liegt Australien, der von allen Erdteilen zuletzt entdeckte. Es ist am wenigsten bekannt und am wenigsten bevölkert. Es besteht aus lauter Inseln, von denen Neuholland allein fast so groß wie ganz Europa ist. Hunderte von Inseln in vielen Gruppen werden zu diesem Erdteile gezählt. Viele von ihnen werden nur selten von europäischen Seefahrern berührt. An den Küsten von Neuholland jedoch hat England viele Niederlassungen. Das Innere dieses Landes ist fast noch unbekannt, da wilde Völkerstämme das Vordringen der europäischen Reisenden sehr erschweren.

339. Der Orang-Utang.

Auf den indischen Inseln, besonders auf Bornéo, lebt ein Affe, der auf den Füßen aufrecht gehen kann wie ein Mensch, wobei er in den Händen einen Stock trägt. Auch in der Bildung der Hände und Ohren ist er dem Menschen ähnlich. Er heißt Orang-Utang und lebt in großen unbewohnten Waldungen, wo er sich selbst Laubhütten gegen die Sonne baut, und Elefanten, die in sein Gehege kommen, mit Prügeln und Steinwürfen verjagt. Man hat diese Affen, die dem Menschen ähnlicher sehen als irgend ein anderes Tier, gar für Menschen, die nicht reden könnten oder wollten, eine haarige Haut hätten und um sich bitten und kratzen, gehalten. Wenn sie ausgewachsen sind, haben sie die mittlere Größe eines Mannes; jung gefangen, lassen sie sich zu vielerlei abrichten, z. B. Holz und Wasser in die Rüche zu tragen, sich anzukleiden wie ein Mensch, mit demselben Anstande zu essen und zu trinken wie viele Menschen. Aber bei alledem ist ein solcher, auch noch so klug abgerichteter Affe doch ein tückisches und boshaftes Tier, das alles gern zerstört und zerreißt.

340. Das Faultier.

Die Tierwelt gibt uns auch ein Bild der Trägheit, und wer es kennen lernt, möchte wohl keine Lust bekommen, ihm zu gleichen. Faultier oder auch